

## Pädagogik

### Prävention und Gesundheitsförderung

Chronische Erkrankungen, deren Ursachen häufig im modernen Lebensstil bzw. in den modernen Lebensbedingungen liegen, verursachen nicht nur hohe Kosten für das Gesundheitswesen, sondern gehen meist auch mit einem Verlust an Lebensqualität für die Betroffenen einher. Das Modul stellt Prävention und Gesundheitsförderung als systematische Interventionsformen vor, die vor dem Auftreten einer Erkrankung oder in deren Frühstadium ansetzen und neben Therapie, Pflege und Rehabilitation einen immer höheren Stellenwert im Gesundheitswesen einnehmen. Thematisiert werden Theorien, Strategien und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung. Da sich der Betrieb als besonders bedeutsames Setting erwiesen hat, soll ein besonderes Augenmerk auf den Zusammenhang zwischen Arbeit und Gesundheit sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement gelegt werden.

#### Weiterbildungsinhalte

##### 1. Good Practice in Prävention und Gesundheitsförderung

Prävention und Gesundheitsförderung – Analytische Zugänge  
Prävention und Gesundheitsförderung – Theoretische Zugänge  
Praxis der Prävention und Gesundheitsförderung  
Innovationen in der Prävention und Gesundheitsförderung

##### 2. Empowerment und Partizipation

Grundlagen von Empowerment und Partizipation  
Soziale Netzwerke und Ressourcenaktivierung  
Dimensionen und Handlungsebenen  
Empowerment und Partizipation im Gesundheitswesen  
Praxisbeispiele für Empowerment und Partizipation in der Gesundheitsförderung

##### 3. Konzepte des Gesundheitsverhaltens

Laienmodelle von Gesundheit  
Kontinuierliche und dynamische Modelle des Gesundheitsverhaltens  
Zusammenführung der verschiedenen Modelle  
Gesundheitshandeln – Good Practice

##### 4. Arbeit und Gesundheit

Wandel der Arbeitswelt  
Bedeutsamkeit der Arbeit  
Belastungs- und Beanspruchungsfaktoren  
Wirkungszusammenhang zwischen Belastung und Beanspruchung anhand von Arbeitsstressmodellen, arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren und Erkrankungen

##### 5. Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grundlagen des BGM  
Struktur und Steuerung  
Handlungsfelder  
Analyse- und Interventionsinstrumente  
Forschung und Modelle guter Praxis

#### Credit Points 6

##### Anrechnung

Berufspädagogik Bildungswissenschaften  
Pflege (M.A.), Berufspädagogik  
Bildungswissenschaften Gesundheit  
(M.A.), Berufspädagogik Bildungswissenschaften Soziale Arbeit (M.A.),  
Berufspädagogik Fachwissenschaften  
Gesundheit (M.A.), Berufspädagogik  
Fachwissenschaften Pflege (M.A.)

##### Studienumfang

Studienbriefe 5  
Selbststudienstunden 100  
Präsenzstunden 10

##### Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Hausarbeit 40 Std.

##### Gebühren

Aktuelle Informationen zu den  
Gebühren und der Art des Zertifikats  
entnehmen Sie bitte der Website oder  
dem Anmeldeformular.

##### Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes pädagogisch  
oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes  
Studium (Bachelor, Diplom oder  
adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen  
oder staatlich anerkannten Hochschule  
(Hochschule für angewandte  
Wissenschaften/Universität)



## Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

## Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

## Die HFH

### Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

### Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07.

### Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

### Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: [eva.herzyk@hamburger-fh.de](mailto:eva.herzyk@hamburger-fh.de)  
Telefon: 040-35094-320